

Schulprojekt:

"United Youth: Global perspectives on climate change and classism"

Bewirb dich als Campleiter*in oder Teilnehmer*in!

Ab dem 13. Mai kommen zehn Freiwillige aus Thailand, Vietnam, Kambodscha, Indien, Sri Lanka, Mexico, Nigeria, Tansania, Togo und Ecuador nach Köln, um Workshops zum Thema: „United Youth: Globale Perspektiven auf Klimawandel und Klassismus“ zu entwickeln. Diese Workshops werden dann an verschiedenen Schulen in der Region gehalten, um mit Schüler*innen in den Austausch zu kommen und von- und miteinander durch non-formale Bildung zu lernen.

Ziel des jährlich stattfindenden Projektes ist es, die „Einbahnstraße“ Nord-Süd-Austausch zu durchbrechen und die Perspektive des Südens sichtbar zu machen, Vorurteile und Stereotypen abzubauen und Diskussionen über Themen unserer globalisierten Welt anzuregen. Mit dem Schulprojekt wollen wir insbesondere Jugendliche an Schulen im Raum Köln/Bonn/Moers für entwicklungspolitische Themen sensibilisieren.

Für dieses Projekt suchen wir deutschsprachige Teilnehmende und eine leitende Person, die Lust auf das Leben und Arbeiten mit einer internationalen Gruppe haben. Die Teilnahme kann als Praktikum bescheinigt werden.

Wir freuen uns über deine Bewerbung als Campleiter*in oder Teilnehmer*in!

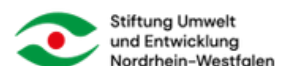


Köln

13. Mai - 15. Juli 2026



GEFÖRDERT DURCH DIE



Stiftung Umwelt
und Entwicklung
Nordrhein-Westfalen



[@sci_germany](https://www.instagram.com/sci_germany)



www.sci-d.de/sued-nord-schulprojekt